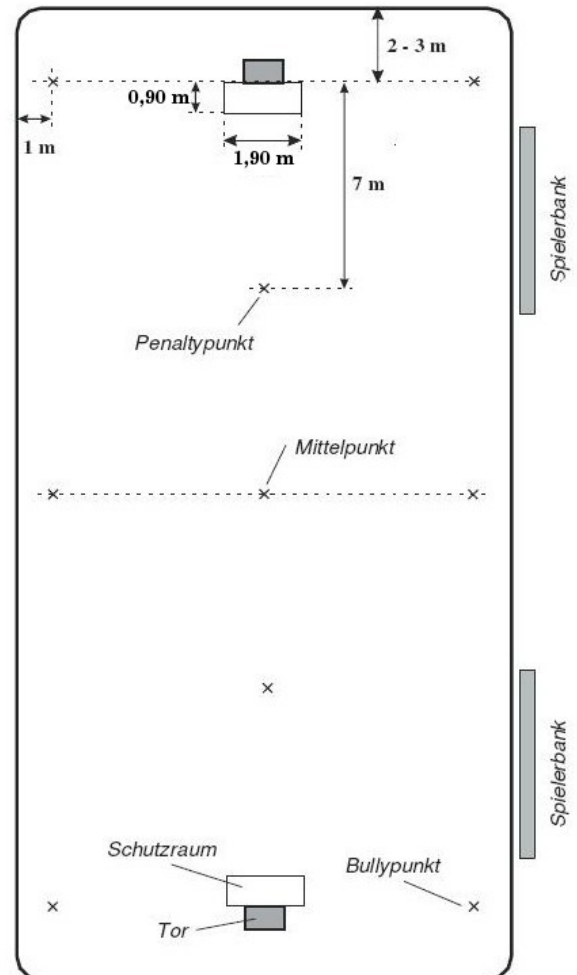


Floorball-Spielregeln für die Kleintor-Variante in der Schule

Spielfeld, Markierungen, Tore, Spielmaterial

- 1 Das Spielfeld ist zwischen 26-28 m lang und 14-16 m breit. Es ist von einer ca. 30-50 cm hohen Spielbande umgeben. Sollte keine Bande vorhanden sein, kann auf den untersten Ebenen notfalls auch mit umgedrehten Bänken gespielt werden.
- 2 Der Schutzraum vor dem Tor ist 0,9 m lang und 1,90 m breit. Er befindet sich in einem Abstand von 2-3 m von der kürzeren Spielfeldseite entfernt.
- 3 In Verlängerung der Torlinie und auf der gedachten Mittellinie befinden sich im Abstand von 1 m von der Bande gut sichtbare Bullypunkte.
- 4 Die Auswechszonen liegen zwischen der Mittellinie und der eigenen Torlinie.
- 5 Im Abstand von 7 m zu den Torlinien werden Strafschusspunkte markiert.
- 6 Alle Markierungen sollten mit 4-5 cm breiten Linien in einer gut sichtbaren Farbe markiert werden.
- 7 Die Tore sind 90 cm breit und 60 cm hoch und am Boden 50 cm tief.
- 8 Der Ball besteht aus Kunststoff, wiegt 23 g und hat einem Durchmesser von 72 mm sowie insgesamt genau 26 Löcher mit einem Durchmesser von jeweils 10 mm.



Spielzeit, Teams, Schiedsrichter:innen

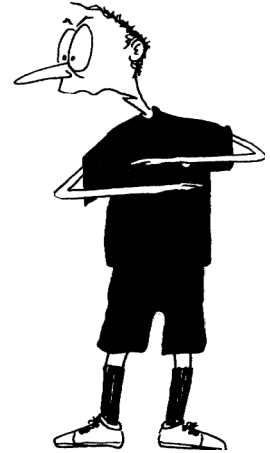
- 1 Die Spielzeit besteht in der Regel aus nur einem Spielabschnitt und ist flexibel zu handhaben. Sie sollte möglichst nicht kürzer als 10 min sein.
- 2 Die Spielzeit wird nicht effektiv gemessen. Das bedeutet, dass die Spielzeit nie angehalten wird, es sei denn, die Schiedsrichter:innen zeigen dies ausdrücklich durch an. Gründe hierfür könnten z. B. Verletzungen, Strafschüsse oder lange Verzögerungen bei der Wiederbeschaffung des Spielballs sein.
- 3 Während des Spiels dürfen sich je Team maximal 4 Spieler:innen gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden, davon müssen 2 Mädchen und 2 Jungen sein. Die Mindestanzahl an Spielenden beträgt 3. In diesem Fall reicht 1 Mädchen bzw. 1 Junge auf dem Spielfeld. Andernfalls wird das Spiel abgebrochen und mit 8:0 oder dem erreichten Spielstand für das gegnerische Team gewertet, je nachdem, welches Ergebnis für dieses Team vorteilhafter ist.
- 4 Ein Team kann Spieler:innen jederzeit beliebig oft wechseln. Alle Wechsel müssen in der eigenen Wechselzone stattfinden.

- 5 Ein Spiel muss durch mindestens eine:n (besser zwei) Schiedsrichter:innen geleitet werden.

Standardsituationen und Fouls

Bully

- 1 Ein Bully wird von je einem/einer Spieler:in jedes Teams durchgeführt. Die Spieler:innen müssen der gegnerischen Querseite zugewandt sein und dürfen sich vor Ausführung des Bullys nicht berühren. Jede:r ausführende Spieler:innen muss seine/ihre Füße im rechten Winkel und im gleichen Abstand zur Mittellinie aufstellen. Die Stöcke müssen in normaler Griffhaltung und mit beiden Händen oberhalb der Griffmarke, sofern vorhanden, gehalten werden. Die Blätter müssen senkrecht zur Mittellinie auf jeweils einer Seite des Balls gesetzt werden, jedoch ohne diesen zu berühren.
- 2 Zu Beginn des Spiels/Halbzeit und nach einem Tor wird der Bully auf dem zentralen Bullypunkt durchgeführt. Ansonsten dem der Situation nächstem Bullypunkt.
- 3 Spielsituationen, nach denen ein Bully ausgeführt wird:
 - Beginn des Spiels/Halbzeit
 - nach jedem Tor
 - wenn der Ball unabsichtlich beschädigt wurde
 - wenn Teile der Bande oder das Tor unabsichtlich verschoben wurden und der Ball in die Nähe kommt
 - wenn die Schiedsrichter:innen das Spiel mit einem Dreifachpfeiff unterbrechen (z.B. bei ernsthaften Verletzungen, einem zweiten Ball, Lichtausfall, ein Tor annulliert wird)
 - wenn ein Strafschuss nicht zum Tor führt
 - wenn die Schiedsrichter bei Einschlag oder Freischlag nicht sicher sind für welches Team sie entscheiden sollen



Einschlag

- 1 Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat einen Einschlag. Dieser wird in 1 m Entfernung von der Bande ausgeführt, aber niemals hinter den gedachten verlängerten Torlinien. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Stock einen Abstand zum Ball von mindestens 2 m einnehmen. Der Ball muss geschlagen werden (nicht geschoben). Ein Einschlag kann **nicht direkt** zu einem Torerfolg führen.



Freischlag

- 1 Ein Freischlag wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Freischläge hinter den verlängerten Torlinien werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Stock einen Abstand zum Ball von mindestens 2 m einnehmen. Der Ball muss geschlagen werden (nicht geschoben). Ein Freischlag kann **nicht direkt** zu einem Torerfolg führen.
- 2 **Fouls**, die zu einem Freischlag führen:
 - Ein:e Spieler:in trifft den Stock oder Körper eines Gegners, blockiert den Stock oder hebt ihn an.
 - Ein:e Spieler:in hält eine:n Gegner:in oder dessen/deren Stock fest.
 - Ein:e Spieler:in hebt das Blatt seines Stocks beim Rückwärtsschwung, bevor er/sie den Ball trifft, oder beim Vorwärtsschwung, nachdem er/sie den Ball getroffen hat, über Hüfthöhe an.
 - Ein:e Spieler:in versucht mit einem beliebigen Teil des Schlägers oder mit dem Fuß, den Ball über Kniehöhe zu spielen.
 - Ein:e Spieler:in stellt seinen/ihren Schläger, Fuß oder Bein zwischen die Beine oder Füße eines/einer Gegner:in.

- Ein:e Spieler:in stößt eine:n Gegner:in oder schiebt sie/ihn in einer anderen Art als Schulter an Schulter.
- Ein:e Spieler:in bewegt sich rückwärts in eine:n Gegner:in oder hält eine:n Gegner:in davon ab, sich in die beabsichtigte Richtung zu bewegen.
- Ein:e Spieler:in befindet sich im Schutzraum.
- Ein:e Spieler:in verschiebt absichtlich das gegnerische Tor.
- Ein:e Spieler:in springt hoch.
- Ein:e Spieler:in spielt den Ball von außerhalb des Spielfelds.
- Ein:e Spieler:in hält beim Bully, Einschlag oder Freischlag den Abstand nicht korrekt ein.
- Ein:e Spieler:in spielt passiv auf Zeit.
- Ein:e Spieler:in stoppt oder spielt den Ball oder beeinflusst in irgendeiner anderen Art absichtlich die Spielsituation, während er/sie liegt oder sitzt.
- Ein:e Spieler:in stoppt oder spielt den Ball mit Hand, Arm oder Kopf.
- Ein Wechsel erfolgt unkorrekt.

Penalty (Strafstoß)

- 1 Eine klare Torsituation wird unterbrochen oder verhindert, weil das verteidigende Team ein Vergehen begeht, das zu einem Freischlag führt.
- 2 Ein Strafschuss wird vom Penaltypunkt in 7 m Entfernung zur Torlinie ausgeführt.
- 3 Alle weiteren Vergehen, die im Wettbewerbs-Floorball mit Zeitstrafen geahndet werden, werden im Schulsport mit einem Penalty bestraft. Dazu gehören unter anderem:
 - wenn ein:e Spieler:in seinen Stock wirft, um den Ball zu treffen
 - wenn ein:e Spieler:in den/die Gegner:in gegen die Bande bzw. das Tor stößt oder absichtlich sperrt, ohne in Ballbesitz zu sein
 - wenn ein:e Spieler:in in grober Weise oder ohne Möglichkeit den Ball zu erreichen auf den Schläger oder Körper des/der Gegner:in schlägt
 - bei wiederholten Vergehen oder wenn ein:e Spieler:in oder ein Team das Spiel wiederholt verzögern

